

Pressemitteilung

31.10.2019

IAQ Firmentag am 20. November auf dem Campus Zweibrücken

Auf ein Date mit internationalen Fachkräften

Hochschule Kaiserslautern, als Partner im IQ Netzwerk Rheinland-Pfalz, vernetzt Unternehmen mit zugewanderten IT-Experten, Ingenieurinnen und Ingenieuren und informiert über das künftige Fachkräfteeinwanderungsgesetz sowie Angebote des Arbeitgeberservice.

Die einen suchen Fachkräfte – die anderen eine Zukunft: Regionale Unternehmen und zugewanderte Ingenieurinnen und Ingenieure finden am **Mittwoch, 20. November 2019**, beim **IAQ-Firmentag** auf dem Campus Zweibrücken der Hochschule Kaiserslautern zusammen. Unternehmen, die Mitarbeiter mit Informatik- und anderen Qualifikationen aus Technik und Naturwissenschaften suchen, treffen hier auf die Teilnehmenden der Ingenieurwissenschaftlichen abschlussorientierten Qualifizierung (IAQ) - Fachkräfte aus dem Iran, Syrien, Pakistan, Bulgarien und anderen Ländern. Sie alle sprechen Deutsch und arbeiten hochmotiviert an ihrer beruflichen Integration in Deutschland.

Ausgerichtet wird der Firmentag vom Integrations- und Qualifizierungszentrum für MINT-Berufe (IQ-Z MINT) im Aus- und Weiterbildungsnetzwerk pro-mst an der Hochschule Kaiserslautern. In der einjährigen Qualifizierung bereitet das IQ-Z MINT die Zugewanderten gezielt auf den Einstieg in die deutsche Wirtschaft vor.

In einem Workshop können sich die Unternehmen darüber informieren, welche Chancen das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz bei der Rekrutierung bietet und welche Unterstützungsangebote die Agentur für Arbeit bei der Integration ausländischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereitstellt.

Beim Meet & Greet mit internationalem Buffet verwöhnen die IAQ-Teilnehmenden ihre Gäste mit selbstgemachten Spezialitäten aus ihren Herkunftsländern und freuen sich darauf mit potentiellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen.

Das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird koordiniert vom Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism)



Ansprechpartnerin Presse:
Susanne Hoffmann
susanne.hoffmann@ism-mainz.de
Tel.: +49 (0)6131/90 61 81 0
mob.: +49 (0)160/6131169
www.ism-mainz.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.netzwerk-iq.de
www.iq-rlp.de

Die „Ingenieurwissenschaftliche Qualifizierung (IAQ)“ an der Hochschule Kaiserslautern wird im Rahmen des bundesweiten Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ finanziert. Das Aus- und Weiterbildungsnetzwerk pro-mst der Hochschule Kaiserslautern ist mit dem Qualifizierungsangebot Partner im IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz. In dem seit 2016 laufenden Projekt, konnten über 80 Prozent der bisherigen Absolventinnen und Absolventen in qualifikationsadäquate Arbeit vermittelt werden.

Die Teilnahme am IAQ-Firmentag ist kostenfrei. Anmeldungen werden unter <https://www.iq-zmint.de/> erbeten.

Veranstaltungsdaten: Mittwoch, 20. November 2019, Workshop in Kooperation mit den regionalen Wirtschaftsförderungen ab 10:00 Uhr, Hochschule Kaiserslautern, Standort **Zweibrücken**, Campus-Kapelle (Gebäude N); Meet & Greet ab 15:30 Uhr, Foyer des Audimax (Gebäude B), Amerikastr. 1, 66482 Zweibrücken.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Regina Vögel, IAQ-Koordinatorin, Telefon: 0631/3724-5407; E-Mail: regina.voegel@hs-kl.de; Internet: <https://www.iq-zmint.de/>, www.iq-rlp.de

Über das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz

Das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz ist eines von insgesamt 16 Landesnetzwerken im bundesweiten Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“. Es verfolgt das Ziel einen nachhaltigen Beitrag zur Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten zu leisten. Umgesetzt werden die Ziele auf Länderebene durch Projektpartner und ihre Teilprojekte in drei Handlungsschwerpunkten: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung, Qualifizierung im Kontext des Anerkennungsgesetzes und Interkulturelle Kompetenzentwicklung. Die Projektpartner sind teils regional, teils überregional aktiv. Die Gesamtkoordination des IQ Netzwerks Rheinland-Pfalz liegt beim ism Institut für Sozialpädagogische Forschung e.V. Mainz.

Das Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz wird koordiniert vom Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism)

Ansprechpartnerin Presse:
Susanne Hoffmann
susanne.hoffmann@ism-mainz.de
Tel.: +49 (0)6131/90 61 81 0
mob.: +49 (0)160/6131169
www.ism-mainz.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.netzwerk-iq.de
www.iq-rlp.de